

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Klinikausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.09.2009
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum der Fraktionen 2. OG, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Harald Terpe Bündnis 90/ Die Grünen

reguläre Mitglieder

Hendrik Brincker CDU
Regine Lück DIE LINKE.
Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.
Thoralf Sens SPD Tasler, Dr Klaus Peter

Stellvertreter

Stefanie Neumann FÜR Rostock

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Detlev Harms FÜR Rostock Entschuldigt
Jürgen Dudek Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 Entschuldigt
Barbara Cornelius SPD Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2009
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen

- 6 Informationsvorlagen
- 7 Verschiedenes
Aktueller Stand der Realisierung der Rechtsformänderung des Klinikums Südstadt Rostock
V. Senator Scholze

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Bekanntmachung der Sitzung ist am 4.09.2009 erfolgt.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, zu Sitzungsbeginn sind 5 Mitglieder und 2 stellvertretende Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird in ungeänderter Form bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2009

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2009 wird bestätigt.

TOP 4 Anträge

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 7 Verschiedenes Aktueller Stand der Realisierung der Rechtsformänderung des Klinikums Südstadt Rostock V. Senator Scholze
--

Umwandlung Herr Senator Scholze berichtet, dass die Beschlussvorlage Nr. 0337/09- BV des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die durch Herrn Oberbürgermeister Methling vor der Bürgerschaftssitzung am 10.06.2009 zurückgezogen wurde, nach Konstituierung des neuen Klinikausschusses erneut eingereicht werden soll.

Aufgrund des nicht ausgeglichenen Haushaltes der Hansestadt Rostock erteilt der Oberbürgermeister darüber hinaus den Arbeitsauftrag, eine entgeltliche Immobilienübertragung hinsichtlich steuerrechtlicher, rechtlicher und fördermittelrechtlicher Fragen zu prüfen. Herr Senator Scholze berichtet, dass Frau Fieber (nicht anwesend) als Verwaltungsdirektorin des KSR zu diesem Arbeitsauftrag Klärungsbedarf sieht, ebenso zur der Beteiligung eines Dritten, zum Zeitpunkt des

Umwandlungsstichtages und zum aufzustellenden Zeitplan. Herr Senator Scholze beabsichtigt eine kurzfristige Wiedervorlage der Beschlussvorlage zur Rechtsformumwandlung mit Umwandlungsstichtag 01.01.2010.

Die Frage der Beteiligung eines Dritten entsprechend der Kommunalverfassung wird durch Herrn Senator Scholze erläutert. Bleibt die Vorschrift so bestehen, muss die Bürgerschaft sich dazu positionieren.

Die Fragen zur entgeltlichen Immobilienübertragung werden durch Herrn Senator Scholze im Beteiligungscontrolling der Hansestadt diskutiert. Bisher war eine unentgeltliche Übertragung des Sachvermögens in die zu bildende GmbH vorgesehen.

Senator Scholze erklärt, dass der Teilschritt GmbH- Bildung auch ohne vorherige Klärung der entgeltlichen Immobilienübertragung durchgeführt werden kann, wenn die Bürgerschaft sich zum Endziel- Verkauf oder 100%ige Tochter der Stadt - positioniert.

Herr Senator Scholze empfiehlt die Beteiligung Dritter, um den Haushalt der Stadt zu schützen.

In der nachfolgenden Diskussion fragt Frau Neumann (bisher nicht in den Vorgang involviert, da Vertretung) nach finanziellen Gesichtspunkten.

Herr Brincker verdeutlicht verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung der Rechtsformänderung unter den Aspekt der entgeltlichen Immobilienübertragung.

Herr Dr. Nitzsche und Herr Sens sehen die entgeltliche Immobilienübertragung als nicht förderlich für den Prozess der Rechtsformänderung mit 100%igem Gesellschafter Hansestadt Rostock und weisen auf den Beschluss der alten Bürgerschaft hin.

Herr Dr. Terpe dringt auch auf die Einhaltung dieses Beschlusses und bittet Frau Lück im Namen des Klinikausschusses, im Landtag die Dringlichkeit der Gesetzesänderung hinsichtlich der Beteiligung Dritter zu unterstreichen. Er erläutert die Auswirkungen einer Verzögerung der Rechtsformänderung. Der Klinikausschuss fordert den Oberbürgermeister und die Verwaltung auf, den Beschluss in akzeptabler Zeit umzusetzen, um wirtschaftlichen Schaden vom Klinikum Südstadt und der Hansestadt Rostock abzuwenden.

Terpe, Dr. Harald

Konieczny, Kerstin